

Bedienungsanleitung für das Mobiltelefon Nokia 6267

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die NOKIA CORPORATION, dass das Gerät RM-210 die zentralen Anforderungen sowie weitere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0434

Copyright © 2007 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Visual Radio, Nokia Connecting People, Xpress-on, XpressPrint, Nokia Care und Navi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2007. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java
POWERED

Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that relating to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <<http://www.mpegla.com>>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM DURCH DAS ANWENDBARE RECHT WEITESTGESTATTETEN UMFANG SIND NOKIA UND SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER UNMITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. NOKIA ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES INHALTS DIESES DOKUMENTS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ES SEI DENN, ANWENDBARE GESETZE ODER RECHTSPRECHUNG SCHREIBEN ZWINGEND EINE HAFTUNG VOR. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Dienste kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technologien oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

KEINE GARANTIE

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden von Personen oder juristischen Personen erstellt oder stehen in deren Eigentum, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia besitzt weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, TAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	6	Texteingabe mit automatischer Worterkennung.....	26
Allgemeine Informationen.....	9	5. Navigieren in den Menüs	27
Zugriffscodes.....	9	6. Mitteilungen	28
Dienst zur Konfiguration von Einstellungen.....	10	Mitteilung	28
Software-Updates	10	Flash-Mitteilungen	31
Herunterladen von Inhalten	11	Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen	31
Nokia Support.....	11	Mitteilungsspeicher voll.....	32
1. Erste Schritte.....	11	Ordner.....	32
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus.....	11	E-Mail-Programm	33
Einsetzen der microSD-Karte	13	Chat.....	35
Herausnehmen der microSD-Karte.....	13	Sprachmitteilungen	35
Laden des Akkus.....	13	Nachrichten	35
Öffnen und Schließen des Telefons.....	14	Dienstanforderungen	36
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	14	Löschen von Mitteilungen	36
Trageriemen.....	15	SIM-Mitteilungen	36
Antenne	15	Mitteilungsoptionen.....	36
2. Ihr Telefon	16	7. Adressbuch	39
Tasten und Komponenten	16	Suchen von Namen.....	39
Ausgangsanzeige	17	Speichern von Namen und Telefonnummern.....	39
Flugprofil.....	19	Speichern von Details	39
Tastensperre	20	Kopieren oder Verschieben von Kontakten.....	40
Funktionen ohne SIM-Karte	21	Bearbeiten von Eintragsdetails	40
3. Anruffunktionen	21	Alles synchronisieren.....	40
Tätigen von Sprachanrufen.....	21	Löschen von Adressbucheinträgen.....	41
Annehmen oder Abweisen eines Anrufs.....	22	Visitenkarten	41
Optionen während eines Sprachanrufs.....	23	Einstellungen.....	41
Tätigen von Videoanrufen	23	Gruppen	42
Annehmen oder Abweisen eines Videoanrufs	24	Kurzwahl.....	42
Optionen während eines Videoanrufs.....	25	8. Protokoll.....	42
Videozuschaltung	25	9. Einstellungen	43
4. Texteingabe.....	26	Profile	43
Herkömmliche Texteingabe	26	Themen.....	43
		Töne.....	43
		Großes Display	44
		Kleines Display.....	44

Datum und Uhrzeit.....	45	PTT-Einstellungen.....	74
Persönliche Schnellzugriffe	45	Konfigurationseinstellungen.....	74
Verbindungen.....	47	Internet	75
Anruf	51	15. Programme	75
Telefon	52	Starten von Spielen	75
Konfiguration.....	53	Starten eines Programms.....	75
Sicherheit.....	54	Programmoptionen	76
Digital Rights Management.....	55	Programm-Downloads.....	76
Updates der Telefonsoftware	56	16. SIM-Dienste	77
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	56	17. Internet.....	77
10. Betreibermenü	56	Einrichten des Browsers.....	77
11. Galerie	57	Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst.....	78
Drucken von Bildern.....	57	Seitennavigation	78
Speicherkarte	58	Lesezeichen	79
12. Medien	59	Browser-Einstellungen	79
Kamera.....	59	Sicherheitseinstellungen.....	80
Video.....	60	Download-Einstellungen.....	81
Musik-Player	60	Dienstmitteilungen	81
Radio	62	Cache-Speicher.....	82
Sprachaufzeichnung	64	Browser-Sicherheit.....	82
Klangregler	64	18. Computeranbindung	84
13. Organizer.....	65	Die Nokia PC Suite.....	84
Wecker.....	65	Paketdaten, HSCSD und CSD	84
Kalender	65	Bluetooth.....	84
Aufgabenliste.....	66	Datenkommunikationsprogramme.....	85
Notizen	66	19. Akku-Informationen.....	85
Rechner.....	67	Laden und Entladen von Akkus	85
Countdown-Zähler	67	Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus.....	86
Stoppuhr.....	68	Pflege und Wartung	88
14. Push to talk	68	Zusätzliche Sicherheits- hinweise	90
PTT-Kanäle	69	Index.....	94
Ein- und Ausschalten von PTT.....	70		
Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen	71		
Rückrufanfragen	72		
Hinzufügen von Kontakten für Zweiergespräche	73		

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Gerät nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Gerät nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass die Telefonfunktion des Geräts eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendigungstaste, um die Anzeige zu löschen und zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in WCDMA 850/2100-, EGSM 850/900- und GSM 900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze sowie die kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer. Dies schließt Urheberrechte ein.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der

Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS-Mitteilungen, Navigieren, E-Mail, Chat-Mitteilungen, Erreichbarkeitsinformationen, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Galerie, Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Chat, E-Mail, Kalender, Notizen, Java™-Spiele und -Programme und Notizenprogramm. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren.

■ Zubehör

Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter Sicherheit auf Seite 54.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), (beide je 4- bis 8-stellig) können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe Sicherheit auf Seite 54.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe Sicherheitsmodul auf Seite 82.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe Digitale Signatur auf Seite 83.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode) (beide je 8-stellig) werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code (8-stellig) ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem zuständigen Diensteanbieter.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der Anruf Sperre benötigt. Siehe Sicherheit auf Seite 54.

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Zeigen > Speichern**. Geben Sie den vom Diensteanbieter bereitgestellten PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, wählen Sie **Ende** oder **Zeigen > Verwerf..**

■ Software-Updates

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie möglicherweise über das Nokia Software Updater PC-Programm anfordern. Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie das Nokia Software Updater-Programm, einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000 oder XP, einen Breitbandinternetzugang sowie ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät mit dem PC verbinden zu können.

Weitere Informationen zum Herunterladen des Nokia Software Updater-Programms erhalten Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen. Siehe Telefon auf Seite 52 unter *Softwareaktualisier..*

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter. Stellen Sie vor der Installation des Updates sicher, dass der Akku noch ausreichend geladen ist. Laden Sie den Akku andernfalls auf.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

■ Herunterladen von Inhalten

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst).

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

■ Nokia Support

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

1. Erste Schritte

■ Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

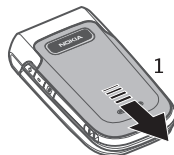
Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter oder ein anderer Verkäufer sein.

Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-5C ausgelegt. Verwenden Sie ausschließlich originale Nokia Akkus. Siehe Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus auf Seite 86.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons, indem Sie das Cover vom Telefon herunterschieben.



2. Entnehmen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet anheben.



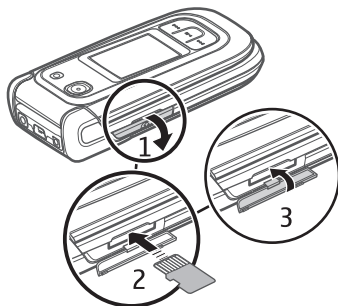
3. Setzen Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Vertiefung ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt.

4. Setzen Sie den Akku wieder ein.

5. Schieben Sie das rückseitige Cover auf das Telefon, bis es einrastet.

■ Einsetzen der microSD-Karte

1. Öffnen Sie den Speicherkartenhalter wie abgebildet.
2. Schieben Sie die Karte in den microSD-Kartensteckplatz, bis sie einrastet. Achten Sie dabei darauf, dass die Seite mit den goldfarbenen Kontakten nach oben zeigt.
3. Schließen Sie den Speicherkartenhalter.



Es befindet sich keine Speicherkarte in der Verkaufsverpackung.



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

■ Herausnehmen der microSD-Karte

Sie können die microSD-Karte herausnehmen oder austauschen, während das Telefon in Betrieb ist. Es ist nicht erforderlich, das Telefon auszuschalten.

1. Stellen Sie sicher, dass keine Anwendung auf die microSD-Speicherkarte zugreift.
2. Öffnen Sie den Speicherkartenhalter.
3. Drücken Sie leicht auf die microSD-Karte, um die eingerastete Karte zu entriegeln.
4. Nehmen Sie die microSD-Karte aus dem Steckplatz heraus.

■ Laden des Akkus

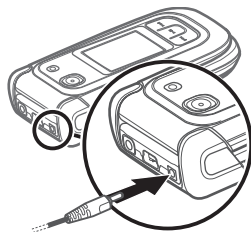
Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät ist auf die Stromversorgung durch die Ladegeräte AC-3, AC-4, AC-5 oder AC-70 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts wie abgebildet in den Ladegerätanschluss. Bei älteren Ladegerätmodellen müssen Sie den Ladegerätadapter CA-44 verwenden.



Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät ab. Das Laden des Akkus BL-5C mit dem Ladegerät AC-4 dauert etwa 1 Stunden und 30 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

■ Öffnen und Schließen des Telefons

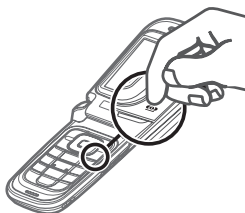
Sie können das Telefon manuell öffnen und schließen. Das Telefon lässt sich bis zu einem Winkel von etwa 165 Grad öffnen. Versuchen Sie nicht, die Klappe weiter zu öffnen.

Abhängig von dem ausgewählten Thema, wird beim Öffnen und Schließen des Telefons ein Ton ausgegeben.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, bis sich das Telefon ein- oder ausschaltet.

Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird angezeigt als ****) und wählen Sie OK.



Einstellen der Uhrzeit, der Zeitzone und des Datums

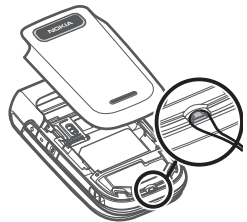
Geben Sie die Ortszeit ein, wählen Sie die Zeitzone (bezogen auf GMT, Greenwich Mean Time) für Ihren Standort aus und geben Sie das Datum ein. Siehe Datum und Uhrzeit auf Seite 45.

Plug & Play-Dienst

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10.

■ Trageriemen

Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons. Legen Sie den Riemen wie abgebildet ein. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.

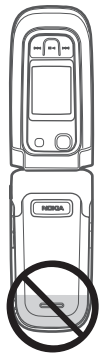


■ Antenne

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



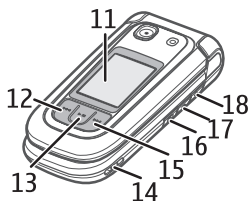
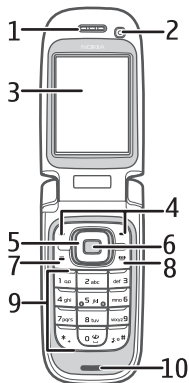
Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn diese verwendet wird. Vermeiden Sie es beispielsweise, die Antenne während eines Anrufs zu berühren. Das Berühren der Antenne während des Funkverkehrs beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



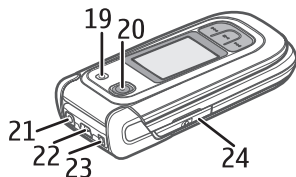
2. Ihr Telefon

■ Tasten und Komponenten

- 1 Hörer
- 2 CIF-Kamera
- 3 Großes Display
- 4 Linke und rechte Auswahltasten
- 5 Navi™-Taste
(nachfolgend als Navigationstaste bezeichnet)
- 6 Mittlere Auswahltaste
- 7 Anruftaste
- 8 Beendigungstaste
- 9 Tastenfeld
- 10 Gummischutz (Zuklappen des Telefons)
- 11 Kleines Display
- 12 Musiktaste;
Zurückspulen des aktuellen Titels (langes Drücken)
oder Wechsel zum vorherigen Titel (kurzes Drücken)
- 13 Musiktaste (Wiedergabe/Pause)
- 14 Lautsprecher
- 15 Musiktaste;
Schneller Vorlauf des aktuellen Titels (langes
Drücken) oder Wechsel zum nächsten Titel (kurzes
Drücken)
- 16 Kamerataste
- 17 Leiser-Taste
- 18 Lauter-Taste (PTT-Taste)



- 19 Kamerablitzlicht
- 20 2-Megapixel-Kamera
- 21 Headset-Anschluss
- 22 USB-Anschluss
- 23 Ladegerätanschluss
- 24 Speicherkartensteckplatz



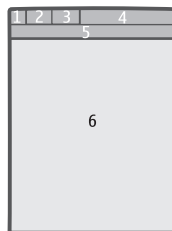
Warnung: Die Navigationstaste und die mittlere Auswahltaste (6) können Nickel enthalten. Aus diesem Grund sollten die Navigationstaste und die mittlere Auswahltaste nicht über einen längeren Zeitraum mit Haut in Berührung kommen. Der fortdauernde Kontakt der Haut mit Nickel kann zu einer Nickelallergie führen.

■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

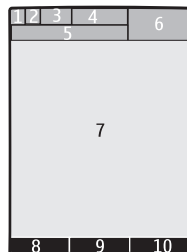
Kleines Display

- 1 Anzeige für Netzbetrieb
- 2 Signalstärke des Mobilfunknetzes
- 3 Ladezustand des Akkus
- 4 Symbole
- 5 Name des Netzes oder Betreiberlogo
- 6 Uhrzeit und Datum



Hauptdisplay

- 1 Anzeige für Netzbetrieb
- 2 Signalstärke des Mobilfunknetzes
- 3 Ladezustand des Akkus
- 4 Symbole
- 5 Name des Netzes oder Betreiberlogo
- 6 Uhr
- 7 Großes Display



8 Linke Auswahl taste;

Favoriten oder Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Linke Auswahl taste auf Seite 45.

9 Mittlere Auswahl taste; **Menü**.

10 Rechte Auswahl taste;

Namen oder Schnellzugriff auf eine Funktion, die Sie ausgewählt haben. Siehe Rechte Auswahl taste auf Seite 46.

Aktive Ausgangsanzeige

Um die Ausgangsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* > *Aktiver Standby* > *Aktiv. Standby-Modus* > *Ein* bzw. *Aus*.

Um auf Programme der aktiven Ausgangsanzeige zuzugreifen, navigieren Sie nach oben oder unten. Navigieren Sie dann zur gewünschten Anwendung und wählen Sie **Auswähl.** oder **Zeigen**. Navigieren Sie zu einem Programm oder Ereignis und drücken Sie auf die Navigationstaste, um die Auswahl zu bestätigen.

Wählen Sie **Ende**, um den Navigationsmodus in der aktiven Ausgangsanzeige zu beenden.

Um die aktive Ausgangsanzeige auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > *Standby-Einstellung.* > *Aktiv. Standby-Modus* > *Aus*.

Um die Optionen in der aktiven Ausgangsanzeige zu ordnen oder zu ändern, aktivieren Sie den Navigationsmodus und wählen dann **Optionen** > *Anzeige anpassen* oder *Standby-Einstellung.*

Symbole



Es befinden sich ungelesene Mitteilungen im Eingang.









Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Mitteilungen im Ausgang.





Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.






Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist on- oder offline.



-  Sie haben mindestens eine Chat-Mitteilung erhalten.
-  Die Tastatur ist gesperrt.
-  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht.
-  Der Wecker ist eingeschaltet.
-  Der Countdown-Zähler läuft.
-  Die Stoppuhr läuft.


 Das Telefon ist in einem GPRS- oder EGPRS-Netz registriert.


 ,  Es wurde eine GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.


 ,  Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wird vorübergehend gehalten.

 Eine Bluetooth Verbindung ist aktiv.

 ,  Eine Push-to-talk-Verbindung ist aktiv oder wird gehalten.





 Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die zweite Telefonleitung verwendet.

 Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.

 Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.


 Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.

 Das Zeitprofil ist ausgewählt.

 ,  ,  oder 
Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeneinheit oder eine Lautsprecher-Station ist mit dem Telefon verbunden.

■ Flugprofil

Sie können alle Funktionen, die auf der Übermittlung von Hochfrequenzen basieren, deaktivieren und dennoch auf Spiele, den Kalender und Telefonnummern zugreifen. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können, beispielsweise in

Flugzeugen oder Krankenhäusern. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird  angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile* > *Flug* > *Aktivieren* oder *Ändern*.

Um das Flugprofil zu deaktivieren, wählen Sie ein anderes Profil aus.

Wenn das Flugprofil aktiviert ist, können Sie einen Notruf tätigen. Geben Sie die Notrufnummer ein, drücken Sie auf die Anruftaste und wählen Sie **Ja**, wenn die Frage **Flug-Profil beenden?** angezeigt wird. Anschließend wird versucht, den Notruf zu tätigen.

Nach Beendigung des Notrufs wechselt das Telefon automatisch wieder zum allgemeinen Profil.



Warnung: Bei aktiviertem Flugprofil können Sie keine Anrufe – auch keine Notrufe – tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben. Wenn Sie einen Notruf tätigen müssen, während das Gerät gesperrt ist und sich im Offline-/Flugprofil befindet, können Sie möglicherweise eine im Gerät programmierte offizielle Notrufnummer in das Feld für den Sperrcode eingeben und dann „Anrufen“ wählen. Das Gerät bestätigt das Verlassen des Flugprofils zur Durchführung des Notrufs.

■ Tastensperre

Wählen Sie **Menü** oder **Freigabe** und drücken Sie dann innerhalb von 1,5 Sekunden auf die Taste *, um die Tastensperre aufzuheben.

Wenn die Sicherheits-Tastensperre aktiviert ist, geben Sie ggf. den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste oder öffnen Sie das Telefon. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Weitere Informationen zur *Sicherh.-Tastensperre* finden Sie unter Telefon auf Seite 52.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

■ Funktionen ohne SIM-Karte

Verschiedene Funktionen des Telefons können auch verwendet werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist (zum Beispiel die Datenübertragung auf einen kompatiblen PC oder ein anderes kompatibles Gerät). Verschiedene Funktionen in den Menüs sind abgeblendet und können nicht verwendet werden.

3. Anruffunktionen

■ Tätigen von Sprachanrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf * für die internationale Vorwahl (das "+"-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscod) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.

Verwenden Sie die Lautstärketasten, um die Lautstärke während eines Anrufs zu erhöhen oder zu reduzieren.

3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon.

Informationen zum Suchen nach einem Namen/einer Telefonnummer, den bzw. die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter Suchen von Namen auf Seite 39. Drücken Sie auf die Anruftaste, um die Nummer anzurufen.

Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Zum Anrufen einer Nummer wählen Sie eine Nummer oder einen Namen und drücken dann auf die Anruftaste.

Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 3 bis 9 eine Telefonnummer zu. Siehe Kurzwahl auf Seite 42. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie auf eine Kurzwahltaste und anschließend auf die Anruftaste.
- Wenn die Option *Kurzwahl* auf *Ein* gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt Anruf auf Seite 51.

Nutzerunabhängige Sprachwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert wurde. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache* im Kapitel Telefon auf Seite 52.



Hinweis: Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen ausschließlich auf die Sprachwahl verlassen.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahl Taste oder die Leiser-Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Ist dies nicht der richtige Eintrag, navigieren Sie weiter durch die angezeigte Liste.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachwahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Sprachbefehle* im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf Seite 46.

■ Annehmen oder Abweisen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste oder öffnen Sie das Telefon.

Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon.

Um einen Anruf abzuweisen, wenn das Telefon geschlossen ist, halten Sie eine Lautstärketaste gedrückt.

Um den Klingelton stumm zu schalten, drücken Sie bei geschlossenem Telefon auf eine Lautstärketaste oder wählen Sie *Lautlos*, wenn das Telefon geöffnet ist.

Wenn der Anruf bei geöffnetem Telefon eingeht, wählen Sie **Optionen > Lautsprecher, Annehmen oder Abweisen**.

Anklopfen

Drücken Sie während eines Anrufs auf die Anruftaste, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Beendigungstaste.

Informationen zur Aktivierung der Funktion *Anklopfen* finden Sie unter Anruf auf Seite 51.

■ Optionen während eines Sprachanrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs **Optionen** und anschließend eine der folgenden Sie Optionen:

Folgende Anrufoptionen sind verfügbar: *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Adressbuch*, *Menü*, *Tastatur sperren*, *Aufnehmen* oder *Lautsprecher*.

Für Netzdienste sind folgende Optionen verfügbar: *Annehmen* oder *Abweisen*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *In Konfer. aufnehmen.*, *Anruf beenden*, *Alle Anrufe beenden*. Zusätzlich können folgende Optionen verwendet werden:

DTMF senden zum Senden von DTMF-Tönen.

Makeln zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

Weiterleiten zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme.

Konferenz zum Herstellen einer Telefonkonferenz.

Privatruf für ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

■ Tätigen von Videoanrufen

Bei der Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal und stellt keinen Fehler dar. Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen, senden Sie ein Echtzeit-Video an den Empfänger des Anrufs. Das Videobild, das Sie mit der VGA-Kamera oberhalb des großen Displays aufnehmen, wird dem Empfänger des Videoanrufs gezeigt.

Um die Videotelefonie-Funktion zum Tätigen von Anrufen nutzen zu können, benötigen Sie eine USIM-Karte und eine Verbindung zu einem WCDMA-Netz. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Videotelefonie-Dienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. An einem Videoanruf können nur zwei Gesprächspartner teilnehmen. Ein solcher Anruf kann von einem kompatiblen Telefon oder einem ISDN-Client entgegengenommen werden. Videoanrufe können getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Videotelefonie- oder Datenanruf aktiv ist.

1. Geben Sie für einen Videoanruf in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein oder wählen Sie **Adressbuch** und dann einen Namen aus.
2. Halten Sie die Anruftaste gedrückt oder wählen Sie **Optionen > Videoanruf**. Es kann eine Weile dauern, bis der Videoanruf gestartet wird. Die Meldung *Videoanruf* und eine Animation als Hinweis auf einen ausgehenden Anruf werden angezeigt. Kann die Verbindung nicht hergestellt werden (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des Videoanrufs einen normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.



Tipp: Drücken Sie die Lautstärketasten, um die Lautstärke während eines Anrufs zu erhöhen oder zu reduzieren.

Ein Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videobilder sehen und den Ton aus dem Lautsprecher hören. Der Empfänger des Anrufs lässt die Videoübertragung unter Umständen nicht zu. In diesem Fall sehen Sie entweder ein Standbild oder eine graue Hintergrundfläche. Sie hören dann nur den Ton.

3. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

■ Annehmen oder Abweisen eines Videoanrufs

Wenn ein Videoanruf eingeht, wird *Videoanruf* angezeigt.

1. Drücken Sie auf die Anruftaste, um den Videoanruf anzunehmen.

Wenn Sie **Ja** auswählen, wird das von der Kamera Ihres Telefons aufgenommene Video für den Anrufer sichtbar. Wählen Sie aber **Nein** oder keine der beiden Optionen aus, wird die Videoübertragung nicht aktiviert und es wird nur der Ton übertragen. Es wird eine Grafik angezeigt, die angibt, dass

das Video nicht gesendet wird. Sie können das Senden von Videos während eines Videoanrufs jederzeit aktivieren bzw. deaktivieren.

2. Um den Videoanruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Auch wenn Sie die Videoübertragung während eines Videoanrufs deaktivieren, kann dieser Anruf dennoch als Videoanruf abgerechnet werden. Informationen zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

■ Optionen während eines Videoanrufs

Wählen Sie während eines Videoanrufs **Optionen** und eine der verfügbaren Optionen.

■ Videozuschaltung

Während eines Sprachanrufs können Sie Live-Bilder der Kamera an den Gesprächspartner senden. Um ein Video an den Gesprächspartner übertragen zu können, muss dieser ein kompatibles Telefon verwenden und mit einer SIP-Adresse in der Liste Ihrer Kontakte gespeichert sein. Geben Sie die SIP-Adresse des Empfängers ein, sofern diese noch nicht gespeichert ist.

Wählen Sie **Optionen** > *Videoübertragung*. Das Telefon sendet eine Einladung und die Meldung *Einlad. wird an ges.* wird angezeigt. Nimmt der Empfänger die Einladung an, wird die Meldung *Video jetzt zuschalten?* angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um die Videoübertragung zu starten. Die Audiowiedergabe erfolgt über den Lautsprecher.



Um die Videoübertragung zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**. Die mittlere Auswahl Taste wird dann mit der Funktion **Fortfahr.** belegt.

Wählen Sie **Fortfahr.**, um die Videoübertragung fortzusetzen. Die mittlere Auswahl Taste wird dann mit der Funktion **Pause** belegt.

Wählen Sie **Stopp**, um die Videonutzung zu beenden. Beiden Gesprächspartnern wird die Meldung *Videoübertragung beendet* angezeigt.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

4. Texteingabe

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Wenn Sie Text eingeben, halten Sie **Optionen** gedrückt, um zwischen der herkömmlichen Texteingabe, die mit dem Symbol  angezeigt wird, und der automatischen Worterkennung, die aktiviert ist, wenn das Symbol  angezeigt wird, zu wechseln. Die automatische Worterkennung ist allerdings nicht für alle Sprachen verfügbar.

Der ausgewählte Modus für die Groß-/Kleinschreibung wird anhand der Symbole **Abc**, **abc** und **ABC** angezeigt. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste **#**. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln (angezeigt durch das Symbol **123**), halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen Sie *Zahlenmodus*. Um von dem Zahlen- in den Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen > Eingabesprache**.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie so oft auf eine Zifferntaste (1 bis 9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Befindet sich der nächste Buchstabe, den Sie eingeben möchten, auf derselben Taste wie der zuvor eingegebene Buchstabe, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird, bevor Sie die Texteingabe fortsetzen. Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste 1 eingegeben.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Diese Texteingabe basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten 2 bis 9. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste. Das Telefon zeigt * oder den Buchstaben an, wenn das Zeichen auch eine Bedeutung als Wort hat. Die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.

2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie auf die Taste **O**, um ein Leerzeichen einzufügen. Ist das Wort nicht richtig geschrieben, drücken Sie mehrmals die Taste ***** und wählen Sie das gewünschte Wort aus der angezeigten Liste.
Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab..** Geben Sie das Wort unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein und wählen Sie dann **Speichern**.
Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und navigieren dann zur Bestätigung nach rechts. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.
3. Beginnen Sie mit der Eingabe des nächsten Wortes.

5. Navigieren in den Menüs

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.
Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Optionen > Hauptmenü-Ansicht > Liste, Gitter, Gitter mit Beschrift. oder Registerkarte**.
Um die Menüansicht neu zu sortieren, wählen Sie **Optionen > Ordnen**.
Navigieren Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Versch..**
Navigieren Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**. Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig > Ja**.
2. Navigieren Sie durch das Menü und wählen Sie eine Menüoption (beispielsweise *Einstellungen*).
3. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise *Anrufe*.
4. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

6. Mitteilungen



Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, E-Mails, Audio- und Flash-Mitteilungen lesen, erstellen, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

■ Mitteilung

Verfassen von Mitteilungen

Standardmäßig wird beim Verfassen einer neuen Mitteilung eine Kurzmitteilung erstellt, die allerdings automatisch beim Hinzufügen von Dateien in eine Multimedia-Mitteilung umgewandelt wird.

Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie Kurzmitteilungen sowie Mitteilungen, die Bilder enthalten (Netzdienst), senden und empfangen.

Bevor Sie Kurzmitteilungen oder SMS-E-Mails senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Siehe Mitteilungsoptionen auf Seite 36.

Informationen über die Verfügbarkeit und das Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im *Adressbuch* finden Sie unter Speichern von Details auf Seite 39.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Die Anzeige oben im Display zeigt die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und die Anzahl der Mitteilungen an, die zum Senden des verfassten Texts benötigt werden. 673/2 bedeutet zum Beispiel, dass noch 673 Zeichen eingegeben werden können und dass der Text in zwei aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet wird.

Erstellen und Senden von Kurzmitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Mitteilung*.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Geben Sie die Mitteilung in das Feld *Text:* ein.
Um eine Vorlage zu verwenden, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen**.
4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Lesen und Beantworten von Kurzmitteilungen

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Eingang*.
2. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort..** Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
Um eine Datei hinzuzufügen, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen**.
3. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Multimedia-Mitteilungen (MMS)

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Anhänge einschließen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS, Netzdienst) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein.

Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Mitteilung*.

2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Um eine Datei hinzuzufügen, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen.**
4. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzusehen, wählen Sie **Optionen > Vorschau.**
5. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Senden von Mitteilungen

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.

Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Das Telefon speichert die Mitteilung in dem Ordner *Ausgang*. Daraufhin wird der Sendevorgang gestartet.



Hinweis: Möglicherweise weist Sie das Gerät darauf hin, dass Ihre Mitteilung an die Nummer der im Gerät gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Das Gerät kann jedoch nicht anzeigen, ob die Mitteilung bei der beabsichtigten Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise zu Mitteilungsdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang* gespeichert. Um den Sendevorgang von Mitteilungen abubrechen, die sich im *Ausgang* befinden, navigieren Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen **Optionen > Senden abbrechen.**

Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuzusehen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**.
2. Um die vollständige Mitteilung anzuzusehen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg..**

Um die Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Objekte* oder *Anhänge*.

3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort..** Verfassen Sie die Antwortmitteilung.

Um zur Antwort eine Datei hinzuzufügen, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen**.

4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

■ Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

Verfassen von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Flash-Mitteilung*.

Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und verfassen Sie die Mitteilung.

Empfangen von Mitteilungen

Bei Eingang einer Flash-Mitteilung wird die Meldung *Mitteilung*: zusammen mit einigen Worten vom Anfang der Mitteilung angezeigt. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie die Nummern und Adressen aus einer aktuellen Mitteilung extrahieren möchten, wählen Sie **Optionen** > *Detail verwenden*. Um eine Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Speichern** und den Ordner, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können den Multimedia-Mitteilungsdienst verwenden, um Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu versenden. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

Erstellen von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen. Informationen zur Verwendung der Sprachaufzeichnung finden Sie unter Sprachaufzeichnung auf Seite 64.

2. Sprechen Sie die Mitteilung.
3. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein oder wählen Sie **Hinzufüg.**, um eine Nummer abzurufen.
4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Abhören einer Mitteilung

Um eine empfangene Audio-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie **Zeigen > Wiederg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**.

■ Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten und der Mitteilungsspeicher voll ist, wird die Meldung *Speicher voll. Empfang von Mitteilungen nicht möglich.* angezeigt. Um zunächst alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **OK > Ja** und dann den gewünschten Ordner. Navigieren Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie **Löschen**. Zum Löschen mehrerer Mitteilungen wählen Sie **Markier.**. Markieren Sie alle Mitteilungen, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie **Optionen > Markierte Obj. lösch.**.

■ Ordner

Das Telefon speichert eingegangene Mitteilungen in dem Ordner *Eingang*.

Mitteilungen, die schon verfasst, aber noch nicht gesendet wurden, werden in dem Ordner *Ausgang* gespeichert.

Informationen, wie Sie das Telefon einrichten, um gesendete Mitteilungen in dem Ordner *Gesend. Objekte* zu speichern, finden Sie unter *Gesend. Mitt. speich.* im Abschnitt Allgemeine Einstellungen auf Seite 36.

Um Mitteilungen zu bearbeiten und zu senden, die in dem Ordner *Entwürfe* gespeichert sind, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Entwürfe**.

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner *Gespeich. Obj.* verschieben. Um die Mitteilungen im Unterordner *Gespeich. Obj.* zu verwalten, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Gespeich. Obj.**. Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Neuer Ordner**. Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen dann **Optionen > Ordner löschen** oder **Umbenennen**.

Auf Ihrem Telefon stehen Vorlagen zur Verfügung. Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Vorlagen*. Um eine neue Vorlage zu erstellen, geben Sie den Text der Mitteilung ein und wählen dann **Optionen** > *Mitteilung speichern* > *Als Vorlage speich.*.

■ E-Mail-Programm

Das E-Mail-Programm verwendet eine Paketdatenverbindung (Netzdienst), über die Sie auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können. Dieses E-Mail-Programm ist nicht mit der SMS-E-Mail-Funktion identisch. Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Sie können mit Ihrem Telefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4. Dieses Programm unterstützt keine Tastentöne.

Bevor Sie E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen können, müssen Sie ein neues E-Mail-Konto einrichten oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Diensteanbieter.

Die erforderlichen E-Mail-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10.

Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen*. Siehe E-Mails auf Seite 38.

E-Mail-Setup-Assistent

Der E-Mail-Setup-Assistent startet automatisch, wenn auf dem Telefon keine E-Mail-Einstellungen definiert sind. Alternativ können Sie den E-Mail-Setup-Assistenten starten, indem Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail-Postfach* > **Optionen** > *Postfach hinzufügen* > *E-Mail-Assistent* wählen.

Um die Einstellungen manuell vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail-Postfach* > **Optionen** > *Postfach hinzufügen* > *Manuell erstellen*. Das E-Mail-Programm erfordert einen Internetzugangspunkt ohne Proxy-Server. WAP-Internetzugangspunkte verwenden normalerweise einen Proxy-Server und können somit nicht für das E-Mail-Programm verwendet werden.

Verfassen und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *E-Mail-Mitteilung*.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und den Text der E-Mail ein. Um eine Datei anzuhängen, wählen Sie **Einfügen** und anschließend eine der verfügbaren Optionen.
3. Um die E-Mail zu senden, wählen Sie **Senden**.

Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, über das Sie die E-Mail senden möchten.

Um die E-Mail zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Mitteilung speichern*. Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu bearbeiten oder weiter zu schreiben, wählen Sie *Als Entwurf*.

Um eine E-Mail aus dem Entwurfsordner zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Entwürfe* und dann die gewünschte Mitteilung.

Herunterladen von E-Mails

1. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen*.

Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail herunterladen möchten.

Das E-Mail-Programm lädt zuerst nur die E-Mail-Kopfzeilen herunter.

2. Wählen Sie eine E-Mail aus und wählen Sie dann **Öffnen**, um die E-Mail vollständig herunterzuladen.

Lesen und Beantworten einer E-Mail



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* und wählen Sie den Kontonamen und die gewünschte Mitteilung aus.

2. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Optionen** > *Antw.*. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
3. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.
Um die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Postfach zu trennen, wählen Sie **Optionen** > *Verbindung trennen*.

■ Chat

Über Chat-Mitteilungen (Netzdienst) können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Sie müssen sich bei dem Dienst anmelden und den Chat-Dienst registrieren, den Sie verwenden möchten. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.




Hinweis: Je nachdem, welchen Chat-Dienst Sie verwenden, können Sie vielleicht nicht auf alle Funktionen zugreifen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.

■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmitteil.* > *Sprachmitt. abhören*. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu ändern oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nr. für Sprachnachr.*

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Anhören**.

■ Nachrichten

Sie können von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedenen Themen erhalten (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Nachrichten* und anschließend eine der verfügbaren Optionen.

■ Dienstanforderungen

Senden Sie Dienstanforderungen (USSD-Befehle) an Ihren Diensteanbieter (zum Beispiel Aktivierungsbefehle für Netzdienste). Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*.

■ Löschen von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mittel. löschen* > *Nach Mitteilung*, um einzelne Mitteilungen zu löschen, *Nach Ordner*, um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, oder *Alle Mitteilungen*, um alle Mitteilungen zu löschen.

■ SIM-Mitteilungen

Bei SIM-Mitteilungen handelt es sich um besondere Kurzmitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden. Sie können solche Mitteilungen in den Telefonspeicher kopieren oder dorthin verschieben, allerdings können die Mitteilungen nicht umgekehrt zurück auf die SIM-Karte gespeichert werden. Um eine SIM-Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > **Optionen** > *SIM-Mitteilungen*.

■ Mitteilungsoptionen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Allgem. Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Gesend. Mitt. speich. > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen in dem Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden.

Überschr. in ges. Obj. > *Erlaubt*, um das Telefon so einzurichten, dass alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist. Diese Einstelloptionen sind nur verfügbar, wenn Sie *Gesend. Mitt. speich.* > *Ja* wählen.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

Bevorzugter Empf., um schnell Mitteilungsempfänger oder Gruppen beim Senden von Mitteilungen anzugeben.

Grafische Smileys > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Kurzmitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte > *Ein*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen > *Zentrale hinzufügen*, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.

Verwend. Mitt.zentr., um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

Sendeversuche, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als, um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax* (Netzdienst).

Paketdaten verwend. > *Ja*, um GPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

Zeichenunterstütz. > *Vollständig*, um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert.

Antw. üb. selbe Zentr. > *Ja*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus. Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 53.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Multimedia-Mitteil.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte > Ein, um *Sendeberichte* für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

MMS-Erstellungsmod., um das Hinzufügen bestimmter Multimedia-Dateien zu Mitteilungen einzuschränken oder zu erlauben.

Bildgröße in MMS, um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Standard-Seitenlaufz., um die Standardlaufzeit zum Anzeigen von Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

MMS.-Empf. zulassen, um Multimedia-Mitteilungen zu empfangen oder zu sperren. Wählen Sie entsprechend *Ja* oder *Nein*. Wenn Sie *Im Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf *Im Heimatnetz* gesetzt. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

Ankommende MMS, um festzulegen, wie Multimedia-Mitteilungen empfangen werden. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

Werbung zulassen, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* oder *Ankommende MMS* auf *Ablehnen* gesetzt ist.

Konfigurationseinst. > Konfiguration, um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter oder *Standard* für Multimedia-Mitteilungen. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für Multimedia-Mitteilungen.

E-Mails

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 53.

Wählen Sie *Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinst. > E-Mail-Mitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Neue E-Mail-Benachr., um festzulegen, ob bei Eingang neuer E-Mails eine Benachrichtigung angezeigt wird.

E-Mail-Empf. zulassen, um festzulegen, ob E-Mails in fremden Netzen oder nur im Heimatnetz abgerufen werden können.

Antwort mit Zitat, um festzulegen, ob der Text der ursprünglichen E-Mail in die Antwort eingefügt wird.

Bildgröße in E-Mails, um die Größe für Bilder in E-Mails festzulegen.


Postfächer bearbeiten., um neue Postfächer hinzuzufügen oder das verwendete Postfach zu bearbeiten.

7. Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Namen mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehrere Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ein Bild oder eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

■ Suchen von Namen


Wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen**. Navigieren Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Um eine Telefonnummer zu speichern, wählen Sie **Menü > Adressbuch > Namen > Optionen > Neuer Eintrag**.

■ Speichern von Details

Im Telefonspeicher können Sie unterschiedliche Typen von Telefonnummern, einen Ton oder einen Videoclip sowie Kurzmitteilungen für einen Adressbucheintrag speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch

auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

Vergewissern Sie sich, dass entweder *Telefon* oder *Telefon u. SIM-Karte* als verwendeter Speicher ausgewählt wurde. Siehe Einstellungen auf Seite 41.

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen*. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

■ Kopieren oder Verschieben von Kontakten

Sie können Adressbucheinträge aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte und umgekehrt verschieben oder kopieren. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Um Adressbucheinträge einzeln zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zum gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Optionen** > *Kontakt verschieben* oder *Kontakt kopieren*.

Um mehrere Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zu einem Adressbucheintrag und wählen Sie **Optionen** > *Markier..* Markieren Sie die anderen Adressbucheinträge und wählen Sie dann **Optionen** > *Markierte verschieb.* oder *Markierte kopieren*.

Um alle Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kont. verschieb.* oder *Kontakte kopieren*.

■ Bearbeiten von Eintragsdetails

Suchen Sie nach dem gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Details**. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten*. Um den Nummerntyp zu speichern, navigieren Sie zu der gewünschten Nummer und wählen dann **Optionen** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.

■ Alles synchronisieren

Sie können Ihren Kalender, Daten zu Adressbucheinträgen und Notizen über einen Remote-Internet-Server synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisation von einem Server aus auf Seite 50.

■ Löschen von Adressbucheinträgen

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Speicher des Telefons oder von der SIM-Karte wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adr. löschen* > *Aus Telefonspeicher* oder *Von der SIM-Karte*.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen Sie **Optionen** > *Teilnehmer löschen*.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen Sie **Details**. Navigieren Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Optionen** > *Löschen* und dann eine der verfügbaren Optionen.

■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Visitenkarte senden*.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > **Speichern**, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

■ Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Verwendet. Speicher, um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie *Telefon u. SIM-Karte*, um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

Adressbuchansicht, um zu wählen, wie die Namen und Telefonnummern im *Adressbuch* angezeigt werden.

Namenanzeige, um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und navigieren zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > *Ändern*. Wählen Sie **Suchen** und dann den Adressbucheintrag, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt *Anruf* auf Seite 51.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter *Kurzwahl* auf Seite 21.

8. Protokoll



Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern werden nur protokolliert, wenn diese Funktion vom Netz unterstützt wird, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Mobilfunknetzes befindet.

Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Anrufe in Abwes.*, *Angenomm. Anr.* oder *Gewählte Rufnr.*. Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie *Anrufprotokoll*. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie *Mitt.empfänger*.

Um Informationen zu kürzlich geführten Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Gesprächsdauer*, *Paketdatenzähl.* oder *Paketdat.zeitm.*

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Mitteilungsprot.*



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

9. Einstellungen



■ Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, dann das gewünschte Profil und anschließend eine der folgenden Optionen:

Aktivieren, um das gewünschte Profil zu aktivieren.

Ändern, um das Profil anzupassen. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Zeiteinstellung, um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren und die Ablaufzeit einzugeben. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

■ Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Thema auswählen, um ein Thema auszuwählen. In der *Galerie* wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner *Themen* und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downloads, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

■ Töne

Sie können die Einstellungen bezüglich der Töne für das ausgewählte aktive Profil ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne u. Sign.*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile*. Siehe *Ändern* im Abschnitt Profile auf Seite 43.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie *Anrufsignal für*.

Navigieren Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und wählen Sie dann **Markier.**

Wählen Sie **Optionen** > *Speichern* zum Speichern der Einstellungen oder *Abbrechen*, um die Einstellungen nicht zu ändern.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

■ Großes Display

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Hintergrund, um ein Hintergrundbild für die aktive Ausgangsanzeige hinzuzufügen.

Aktiver Standby, um die aktive Ausgangsanzeige zu aktivieren oder zu deaktivieren, anzupassen und zu organisieren.

Schriftfarbe i. Standb., um die Textfarbe für die aktive Ausgangsanzeige auszuwählen.

Navig.tastensymbole, um die Symbole der aktuellen Schnellzugriffstasten für die Navigation in der Ausgangsanzeige einzublenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist.

Benachrichtig.details, um Details, wie z. B. die Kontaktinformationen in Benachrichtigungen über Anrufe oder Mitteilungen, die in Abwesenheit eingegangen sind, anzuzeigen oder auszublenden.

Klapp-Animation, um das Telefon so einzurichten, dass beim Öffnen und Schließen des Telefons eine Animation angezeigt wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen, Adressbucheinträge und Webseiten festzulegen.

Betreiberlogo, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

Netzinformation > *Ein*, um die Zellkennung anzuzeigen, wenn diese über das Netz verfügbar ist.

■ Kleines Display

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Kleines Display* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Hintergrund, um ein Hintergrundbild für die aktive Ausgangsanzeige hinzuzufügen.

Bildschirmschoner, um den Bildschirmschoner einzuschalten. Dieser wird nach einer festgelegten Zeitspanne, in der keine Taste des Telefons gedrückt wird, aktiviert.

Energiesparmodus, um den Stromsparmodus zum Reduzieren des Stromverbrauchs zu aktivieren.

Schlafmodus, um den Schlafmodus zum Reduzieren des Stromverbrauchs zu aktivieren.

Klapp-Animation, um das Telefon so einzurichten, dass beim Öffnen und Schließen des Telefons eine Animation angezeigt wird.

■ Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Datum u. Uhrzeit* > *Datums- und Uhrzeiteinstell., Dat.- u. Uhrzeitform.* oder *Datum/Uhrz. autom.* (Netzdienst).

Wenn Sie sich in einer anderen Zeitzone befinden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Datum u. Uhrzeit* > *Datums- und Uhrzeiteinstell.* > *Zeitzone* und die Zeitzone Ihres Standorts zur Angabe der Zeitverschiebung auf Basis der Greenwich Mean Time (GMT) oder Universal Time Coordinated (UTC). Die Uhrzeit und das Datum werden gemäß der Zeitzone eingestellt und ermöglichen es, die korrekte Uhrzeit für das Versenden oder Empfangen von Kurz- und Multimedia-Mitteilungen auf dem Telefon anzuzeigen. "GMT -5" gibt zum Beispiel die Zeitzone für New York (USA) an, das heißt die Zeitzone von New York liegt 5 Stunden westlich von Greenwich/London (UK).

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der linken Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Linke Auswahl taste*.

Ist die linke Auswahl taste mit **Favoriten** belegt, um eine Funktion in der Ausgangsanzeige zu aktivieren, wählen Sie **Favoriten** > **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Optionen wählen, um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder daraus zu löschen.

Ordnen, um die Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe neu anzuordnen.

Rechte Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der rechten Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Rechte Auswahl taste*.

Navigation taste


Um der Navigation taste eine Funktion (aus der vordefinierten Liste) zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Navigation taste*.

Taste für aktive Ausgangsanzeige

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Taste f. akt. Stndb.*

Sprachbefehle

Sie können im Adressbuch gespeicherte Kontakte anrufen und Telefonfunktionen ausführen, indem Sie Sprachbefehle aussprechen. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache* im Kapitel Telefon auf Seite 52.

Um die Funktionen des Telefons auszuwählen, die über einen Sprachbefehl aktiviert werden sollen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Sprachbefehle* und dann den gewünschten Ordner. Navigieren Sie zu einer Funktion. Das Symbol  zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Wählen Sie **Hinzufüg.**, um den Anrufnamen zu aktivieren. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter *Nutzerunabhängige Sprachanwahl* auf Seite 22.

Navigieren Sie zum Verwalten der Sprachbefehle zu einer Telefonfunktion und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Ändern oder *Löschen*, um den Sprachbefehl der ausgewählten Funktion zu ändern oder zu deaktivieren.

Alle hinzufügen oder *Alle löschen*, um die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu aktivieren oder zu deaktivieren.

■ Verbindungen

Sie können das Gerät über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0. Folgende Profile werden unterstützt: SIM Access, Object Push, File Transfer, Dial-Up Networking, Headset, Hands-free, Service Discovery Application, Generic Access, Serial Port und Generic Object Exchange. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.


Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät in einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Bluetooth > Ein oder Aus, um die Bluetooth Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Symbol  zeigt an, dass eine aktive Bluetooth Verbindung besteht. Bei der erstmaligen Aktivierung der Bluetooth Funktechnik werden Sie zur Angabe eines Namens für das Telefon aufgefordert. Verwenden Sie einen eindeutigen, für andere Personen leicht identifizierbaren Namen.

Sichtbark. meines Tel. oder Name meines Telef., um festzulegen, wie Ihr Telefon für andere Bluetooth Geräte angezeigt wird.

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie die Bluetooth Funktion deaktivieren oder die Einstellung *Sichtbark. meines Tel.* auf *Verborgen* setzen. Akzeptieren Sie nur Bluetooth Verbindungen von vertrauenswürdigen Personen.

Audio-Zubehör such., um nach kompatiblen Audiogeräten mit Bluetooth Unterstützung zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

Aktive Geräte, um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist.

Gekoppelte Geräte, um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Wählen Sie ein Gerät und dann **Koppeln**. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth Passwort (maximal 16 Zeichen), um es mit dem Telefon zu verbinden. Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

Paketdatenverbindung (GPRS)

General Packet Radio Service (GPRS) ist ein Netzdienst, der das Senden und Empfangen von Daten über IP-basierte Netze per Telefon ermöglicht.

Um die Verwendungsweise dieses Dienstes festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Paketdatenverbind.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Bei Bedarf, um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn sie von einem Programm angefordert wird. Nach Beenden des Programms wird die Verbindung getrennt.

Immer online, um das Telefon so einzurichten, dass automatisch eine Verbindung zum Paketdatendienst hergestellt wird, sobald das Telefon eingeschaltet wird.

Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine GPRS-Verbindung über den PC.

Um die Einstellungen für Verbindungen über den PC festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Paketdaten > Einstell. f. Paketdaten > Aktiv. Zugangspunkt** und aktivieren Sie dann den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie **Akt. Zugangspkt änd. > Paketdat.zugangspkt.**, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern

und wählen Sie dann **OK**. Wählen Sie *Paketdat.zugangspkt.* und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem Netz herzustellen, und wählen Sie dann **OK**.

Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her, indem Sie das Telefon als Modem verwenden. Siehe Die Nokia PC Suite auf Seite 84. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Datenübertragung

Sie können die Daten aus Ihrem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Das Telefon kann auch ohne SIM-Karte Daten mit einem kompatiblen PC oder anderen kompatiblen Geräten austauschen.

Liste der Kontakte für Datenübertragung

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen Gerät (zum Beispiel einem kompatiblen Mobiltelefon) empfangen, wird der entsprechende Datenübertragungs-Kontakt automatisch unter Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur Liste hinzugefügt. *Server-Synchron.* und *PC-Synchronisat.* sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Datenübertragungs-Kontakt zur Liste hinzuzufügen (zum Beispiel ein neues Mobiltelefon), wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertrag.* > **Optionen** > *Übertrag.adr. hinzuf.* > *Synchronisation* oder *Kopieren* und geben Sie die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Kontakte für die Datenübertragung und dann **Optionen** > *Bearbeiten*.

Um einen Datenübertragungs-Kontakt zu löschen, wählen Sie den Kontakt aus der Liste und dann **Optionen** > *Löschen*.

Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Führen Sie die Synchronisation mithilfe der Bluetooth Funktechnik oder einer Verbindung über ein Datenkabel durch. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertrag.**, um die Datenübertragung zu starten, und wählen Sie dann den Datenübertragungs-Kontakt aus der Liste. Beachten Sie dabei, dass die Einträge *Server-Synchron.* oder *PC-Synchronisat.* in diesem Fall nicht zur Auswahl stehen. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um Daten aus dem Kalender, Notizen und Adressbucheinträge zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia PC Suite für Ihr Telefon auf dem PC. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder eines USB-Datenkabels her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst anmelden. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10 und Konfiguration auf Seite 53.

Um die Synchronisation von dem Telefon aus zu starten, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Datenübertragung > Server-Synchron.** Je nachdem, welche Einstellungen gewählt wurden, wählen Sie *Synchronisat. wird gestartet* oder *Kopiervorgang wird gestartet*.

Die erste Synchronisation oder die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern.

USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Um das Telefon für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon an. Bestätigen Sie die Meldung *USB-Datenkabel angeschlossen. Modus wählen.* und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Nokia-Modus, um Daten mit einem PC auszutauschen, auf dem die Nokia PC Suite installiert ist.

Druck und Medien, um das Telefon mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker zu verwenden oder um das Telefon mit einem PC für die Synchronisation unter Verwendung von Windows Media Player (Musik, Videos) zu verbinden.

Datenspeicher, um eine Verbindung zu einem PC herzustellen, auf dem keine Nokia Software installiert ist und der das Telefon als Datenspeicher verwendet.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *USB-Datenkabel* > *Nokia-Modus, Druck und Medien* oder *Datenspeicher*.

■ Anruf

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung, um ankommende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen der Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* im Abschnitt Sicherheit auf Seite 54.

Rufann. mit jd. Taste > *Ein*, um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der Kamertaste, der linken und rechten Auswahl Tasten und der Beendigungstaste) anzunehmen.

Automat. Wahlwdh. > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Wahlwdh. Video/Spr., um anzugeben, ob das Telefon automatisch einen Sprachanruf an die Nummer tätigt, an die der Videoanruf fehlgeschlagen ist.

Sprachdeutlichkeit > *Aktiv*, um die Sprachqualität, insbesondere in einer lauten Umgebung, zu verbessern.

Kurzwahl > *Ein*, um die Namen und Telefonnummern zu wählen, die den Kurzwahltasten 3 bis 9 zugewiesen sind, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.

Anklopfen > *Aktivieren*, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Siehe *Anklopfen* auf Seite 23.

Kosten/Dauer anzeig. > *Ein*, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nr. senden > *Ja*, damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

Rufann. b. Aufklapp. > *Ein*, um eingehende Anrufe durch Öffnen des Telefons zu beantworten.

Videoübertragung > *Ein*, um die mit der Kamera aufgenommenen Live-Bilder während eines aktiven Sprachanrufs an den Gesprächspartner zu senden. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

■ Telefon

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Spracheinstellungen, um die auf dem Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen. Wählen Sie *Display-Sprache*. Wählen Sie *Automatisch*, um die Sprache in Übereinstimmung mit den Informationen auf der SIM-Karte auszuwählen. Um die USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*. Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachbefehlen einzustellen, wählen Sie *Erkennungssprache*. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Nutzerunabhängige Sprachwahl* auf Seite 22 und *Sprachbefehle* im Abschnitt *Persönliche Schnellzugriffe* auf Seite 45.

Speicherstatus, um den verwendeten und den verbleibenden restlichen Speicherplatz des Telefonspeichers anzuzeigen.

Autom. Tastensperre, um die Tasten Ihres Telefons so einzustellen, dass sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der *Ausgangsanzeige* befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie den gewünschten Zeitraum ein.

Sicherh.-Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der *Tastensperre* zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*.

Begrüßung, um einen Begrüßungstext zu verfassen, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Softwareaktualisier., um die Software des Telefons zu aktualisieren, sobald ein Update verfügbar ist.

Netzmodus, um den Dualmodus (UMTS und GSM) auszuwählen. Sie können während eines aktiven Anrufs nicht auf diese Funktion zugreifen.

Betreiberauswahl > *Automatisch*, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Diensteanbieter verfügt.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie > *Ein*, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist.

Flug-Anfrage > *Ein*, um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie das Flugprofil aktivieren möchten. Im Flugprofil sind alle Funkverbindungen deaktiviert. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können.

Aktion b. Zuklappen, um festzulegen, ob das Telefon beim Zuklappen in die Ausgangsanzeige wechseln oder alle Programm geöffnet halten soll.

■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Standardkonfig.einst., um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Als Standard*.

Stand. i. all. Prog. akt., um die Standardkonfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

Bevorz. Zugangspkt., um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > *Details*, um

den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

Support-Seite öffnen, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Eig. Konfigurat.einst., um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzufüg.**. Andernfalls wählen Sie **Optionen > Neu hinzufügen**. Wählen Sie den Dienstyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Dienstyp unterschiedlich. Um ein persönliches Konto zu löschen oder zu aktivieren, navigieren Sie zu dem gewünschten Konto und wählen **Optionen > Löschen** oder **Aktivieren**.

■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

PIN-Code-Abfrage oder *UPIN-Code-Abfrage*, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons immer zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

PIN2-Code abfragen, um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anrufsperrung, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort für die Sperrung eingeben.

Rufnummernbeschr., wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können GPRS-Verbindungen ausschließlich beim Versenden von Kurzmitteilungen über eine GPRS-Verbindung hergestellt werden. In diesem Fall muss die Telefonnummer des Empfängers und die Nummer der Kurzmitteilungszentrale in der Liste der Rufnummernbeschränkungen aufgeführt werden.

Geschl. Benutzergr., um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

Sicherheitsstufe > Telefon, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wenn Sie *Speicher* wählen, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes, um den Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern.

Verwendeter Code, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

Zertif. d. Zertifizier.st. oder Benutzerzertifikate, um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Siehe Zertifikate auf Seite 82.

Einst. f. Sicherh.mod., um *Details Sicherh.modul* anzuzeigen. Aktivieren Sie dazu *Modul-PIN-Abfrage* oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe auch Zugriffscodes auf Seite 9.

■ Digital Rights Management

Beim Digital Rights Management (DRM) handelt es sich um Urheberrechtsschutz, der darauf abzielt, Änderungen an geschützten Dateien und ihre Verbreitung zu verhindern. Wenn Sie urheberrechtlich geschützte Dateien wie Audio- und Videodateien, Themen oder Klingeltöne herunterladen, sind diese Dateien zwar frei erhältlich, jedoch gesperrt. Der Schlüssel für die Aktivierung der Datei ist kostenpflichtig. Der Aktivierungsschlüssel wird automatisch an Ihr Telefon gesendet, wenn Sie die Datei herunterladen.

Um die Berechtigungen für eine geschützte Datei anzuzeigen, navigieren Sie zu der Datei und wählen dann **Optionen** > *Aktivier.schlüssel*. Sie können beispielsweise anzeigen, wie oft Sie ein Video ansehen oder wieviele Tage noch für einen bestimmten Song verbleiben.

Um die Berechtigungen für eine Datei zu erweitern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option für den jeweiligen Dateityp, z. B. *Thema aktivieren*. Sie können bestimmte Typen von geschützten Dateien an Ihre Freunde senden. Diese können dann Ihre eigenen Aktivierungsschlüssel erwerben.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, können Sie diese Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel nur unter Verwendung der Sicherungsfunktion der Nokia PC Suite

sichern. Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.

Dieses Telefon unterstützt OMA DRM 1.0 und 2.0.

■ Updates der Telefonsoftware

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät. Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.



Warnung: Während der Installation eines Software-Updates können Sie nicht mit dem Gerät arbeiten. Auch Notrufe sind erst nach Abschluss des Updates und dem Neustart des Geräts wieder möglich. Sichern Sie unbedingt Ihre Daten, bevor Sie die Installation des Software-Updates zulassen.

■ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Werkseinst. wd..* Geben Sie den Sicherheitscode ein. Die Namen und Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, werden nicht gelöscht.

10. Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol sind je nach Netzbetreiber unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Dienstmitteilungen auf Seite 81.

11. Galerie



In diesem Menü können Sie Bilder, Videoclips, Musikdateien, Themen, Grafiken, Klingeltöne, Aufnahmen und empfangene Dateien verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte (nicht im Verkaufspaket enthalten) gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.

Um eine Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Galerie**.

Um eine Liste der für einen Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Optionen**.

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Öffnen**.

Um eine Liste der für eine Datei verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie eine Datei und dann **Optionen**.

Um beim Verschieben einer Datei die Ordner anzuzeigen, die sich auf der Speicherkarte befinden, wählen Sie die Speicherkarte aus und navigieren dann nach rechts.

■ Drucken von Bildern

XpressPrint

Ihr Gerät unterstützt Nokia XPressPrint. Stellen Sie die Verbindung zu einem kompatiblen Drucker unter Verwendung eines USB-Datenkabels her. Sie können das Bild ebenfalls über die Bluetooth Verbindung an einen Drucker senden, der Bluetooth Verbindungen unterstützt. Siehe Verbindungen auf Seite 47.

Sie können nur Bilder im JPEG-Format drucken. Die mit einer der Kameras aufgenommenen Bilder werden automatisch im JPEG-Format gespeichert.

Wählen Sie die zu druckenden Bilder und dann **Optionen > Drucken**.

■ Speicherkarte


Sie können eine microSD-Speicherkarte verwenden, um Multimedia-Dateien wie Videoclips, Musiktitel, Sounddateien, Fotos oder Mitteilungsdaten zu speichern und Daten aus dem Telefonspeicher zu sichern.

Einige der Ordner in der *Galerie* mit Inhalten, die das Telefon verwendet (zum Beispiel *Themen*), können sich auf einer Speicherkarte befinden.

Anweisungen zum Einlegen und Entfernen der microSD-Speicherkarte finden Sie unter Einsetzen der microSD-Karte auf Seite 13.

Formatieren der Speicherkarte

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren. Manche Speicherkarten sind bereits formatiert, andere müssen erst formatiert werden. Sie erfahren von Ihrem Händler, ob Sie die Speicherkarte formatieren müssen, bevor Sie sie verwenden können.

Wählen Sie zum Formatieren einer Speicherkarte **Menü** > *Galerie* oder *Programme*, den Ordner der Speicherkarte  und dann **Optionen** > *Karte formatieren* > **Ja**.

Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein.

Sperren der Speicherkarte

Wählen Sie **Optionen** > *Passwort anlegen*, um ein Passwort zum Sperren Ihrer Speicherkarte einzurichten und diese so vor unbefugter Benutzung zu schützen. Das Passwort kann bis zu acht Zeichen lang sein.

Es wird auf Ihrem Telefon gespeichert und Sie müssen es nicht erneut eingeben, solange Sie die Speicherkarte in dem gleichen Telefon verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte aber in ein anderes Telefon einlegen, wird das Passwort abgefragt. Um das Passwort zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Passwort löschen*.

Überprüfen der Speicherbelegung

Um die Speicherbelegung durch unterschiedliche Datengruppen und den zur Installation neuer Programme oder Software auf der Speicherkarte verfügbaren Speicher zu überprüfen, wählen Sie **Optionen** > *Details*.

12. Medien



Mit der in das Telefon integrierten 2-Megapixel-Kamera können Sie fotografieren und Live-Videoclips aufzeichnen.

■ Kamera

Die Kamera nimmt Fotos im .jpg-Format auf, die Sie digital 8-fach vergrößern können.

Aufnehmen eines Bildes

Drücken Sie auf die Kamerataste oder wählen Sie **Menü > Medien > Kamera > Auslöser**. Um ein weiteres Foto aufzunehmen, wählen Sie **Zurück**. Um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**. Das Telefon speichert die Aufnahme unter *Galerie > Fotos*.

Aufnehmen eines Selbstporträts

Schließen Sie die Klappe und halten Sie die Kamerataste gedrückt. Verwenden Sie das kleine Display als Sucher. Drücken Sie auf die Kamerataste, um das Foto aufzunehmen. Öffnen Sie das Telefon, um das aufgenommene Foto anzusehen.

Zoom

Im Standbild- oder Videomodus können Sie die Lautstärketasten zum Vergrößern und Verkleinern verwenden.

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1200x1600 Pixel.

Kameraoptionen

Wählen Sie **Optionen > Nachtmodus ein**, wenn Sie Aufnahmen in dämmerigem Licht machen, **Selbstauslöser ein**, um den Selbstauslöser zu aktivieren, oder **Bildfolge ein**, um Fotos in schneller Folge aufzunehmen. Mit der größten Bildeinstellung können 3 Bilder hintereinander aufgenommen werden. Bei den anderen Größeneinstellungen sind 8 Bilder möglich.

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Bildvorschau-Dauer** und geben Sie an, wie lange die aufgenommenen Bilder auf dem Display angezeigt werden sollen. Wählen Sie im Vorschaumodus **Zurück**, um ein weiteres Bild aufzunehmen, oder **Senden**, um das Bild als Multimedia-Mitteilung zu senden.

Optionen für Kamera und Video

Um einen Filter für die Kamera zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > *Effekte* > *Normal*, *Graustufen*, *Sepia* oder *Negativ*.

Um die Kamera- und Videoeinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen*.

■ Video

Sie können Videoclips im .3gp-Format aufnehmen. Die Aufnahmezeit hängt von der Länge des Videoclips und den gewählten Qualitätseinstellungen ab.

Die Länge und die Dateigröße des Clips kann entsprechend der gewählten Qualität und des verfügbaren Speichers unterschiedlich sein.

Um die Qualität für die Videoclips festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Videoclip-Qualität* > *Gut*, *Normal* oder *Einfach*.

Um die maximale Dateigröße festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Länge der Videoclips*. *Standard* bedeutet, dass die Dateigröße so begrenzt wird, dass Sie die Clips in einer Multimedia-Mitteilung senden können (die Größe von Multimedia-Mitteilungen kann zwischen den einzelnen Geräten variieren). *Maximum* bedeutet, dass der gesamte verfügbare Speicherplatz verwendet werden kann. Der verfügbare Speicherplatz hängt davon ab, wo der Videoclip gespeichert wird.

Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Aufnehm.** oder halten Sie die Kamerataste gedrückt. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie *Pause*, und um sie fortzusetzen, wählen Sie *Fortfahr.* Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stopp**. Das Telefon speichert die Aufnahme unter *Galerie* > *Videoclips*.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten oder navigieren Sie nach links oder rechts.

■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musikstücken, Aufnahmen und anderen MP3-, MP4-, AAC-, eAAC+- oder Windows Media Player-Musikdateien, die Sie mit dem Nokia Audio Manager

(Bestandteil der Nokia PC Suite) auf das Telefon übertragen haben. Siehe Die Nokia PC Suite auf Seite 84.

Musikdateien, die im Telefonspeicher oder in einem Ordner einer Speicherkarte gespeichert sind, werden automatisch erkannt und zur Standardliste der Musiktitel hinzugefügt.

Bedienen Sie den Musik-Player über die Musik-Player-Tasten auf der Vorderseite des Telefons oder über die Navigationstasten.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Musik-Player*.

Um den Musik-Player bei zugeklapptem Telefon zu starten, drücken Sie auf **▶▶**.

Um eine Liste aller auf dem Telefon gespeicherten Titel anzuzeigen, wählen Sie *Alle Titel* > **Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um Wiedergabelisten zu erstellen oder zu bearbeiten, wählen Sie *Titellisten* > **Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um Ordner mit *Interpreten*, *Alben* oder *Genres* zu öffnen, navigieren Sie zu dem gewünschten Ordner und wählen dann **Maximier.** oder navigieren Sie nach rechts.

Um eine Liste der auf dem Telefon gespeicherten Videos anzuzeigen, wählen Sie *Videos* > **Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Abspielen von Musiktiteln



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Bedienen Sie den Musik-Player über die Musik-Player-Tasten auf der Vorderseite des Telefons oder über die Navigationstasten.

Wenn Sie das Menü *Musik-Player* öffnen, werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt. Wählen Sie zum Abspielen des Titels **▶▶**.

Verwenden Sie zum Regulieren der Lautstärke die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.

Wählen Sie **▶▶**, um den Player anzuhalten.

Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, um die Wiedergabe zu beenden.

Zum Anfang des nächsten Musiktitels springen Sie mit **▶▶▶**. Zum Anfang des vorigen Musiktitels springen Sie mit **◀◀◀**.

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie **◀◀◀** gedrückt. Zum Vorspulen des aktuellen Titels halten Sie **▶▶▶** gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

Musik-Player-Optionen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Musik-Player** > **Musik-Player öffn..** Wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Zu Titelliste hinzuf., um den aktuellen Titel zur Wiedergabeliste hinzuzufügen.

Einstellungen > *Zufallswiedergabe*, um die Titel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, oder *Wiederholen*, um den aktuellen Titel oder die gesamte Titelliste wiederholt wiederzugeben.

Downloads, um eine Verbindung zu einem Browser-Dienst herzustellen, der mit dem aktuellen Titel verbunden ist. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Adresse des Dienstes in dem jeweiligen Titel gespeichert ist.

Webseite, um auf die Internetseite zuzugreifen, die dem aktuell abgespielten Titel zugeordnet ist. Die Option wird abgeblendet angezeigt, wenn keine Internetseite verfügbar ist.

Abspiel. ü. Bluetooth, um Audiozubehör unter Verwendung von Bluetooth Funktechnik anzuschließen.

■ Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Um den Musik-Player bei zugeklapptem Telefon zu starten, drücken Sie auf die linke oder rechte Auswahltaste und wählen dann *Radio*.

Um die Pfeile ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

Speichern von Radiosendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um den Sender unter einem

Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz auf 1 oder 2 und halten dann die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9) gedrückt.

3. Geben Sie den Namen des Radiosenders ein.

Radiohören

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*. Wählen Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Sender zu navigieren, oder drücken Sie auf die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset. Drücken Sie kurz auf die entsprechende Zifferntaste, um den zugewiesenen Sender auszuwählen. Um die Lautstärke anzupassen, drücken Sie die Lautstärketasten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Ausschalten, um das Radio auszuschalten.

Sender speichern, um einen neuen Sender zu speichern (wird angezeigt, wenn ein neuer Sender gefunden wurde).

Lautsprecher oder *Headset*, um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören.

Mono-Ausgabe oder *Stereo-Ausgabe*, um in Mono- oder Stereoqualität Radio zu hören.

Sender, um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen. Zum Löschen oder Umbenennen eines Senders navigieren Sie zum gewünschten Sender und wählen **Optionen** > *Sender löschen* oder *Umbenennen*. Wählen Sie *VR-Dienst-ID*, um eine Dienst-ID einzugeben, die von dem VR-Diensteanbieter bereitgestellt wird (Netzdienst).

Alle Sender suchen, um nach neuen Radiosendern zu suchen.

Frequenz einstellen, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Senderverzeichnis, um das Senderverzeichnis für die Suche nach im Netz verfügbaren Radiosendern zu öffnen, die Sie für eine spätere Verwendung speichern können.

Visuell. Dienst aktiv, um die Anzeige visueller Inhalte des aktuellen Radiosenders ein- oder auszuschalten (Netzdienst). Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie die dafür notwendigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.







Wenn ein Programm Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.

■ Sprachaufzeichnung

Sie haben die Möglichkeit, gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzuzeichnen und in der *Galerie* zu speichern. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, Namen und Telefonnummern aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Sprachaufzeichnung

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufzeich..*
Um die Symbole auf dem Display ,  oder  zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.
2. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie . Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Optionen** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal ans Ohr. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie .
3. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie . Die Aufzeichnung wird gespeichert unter *Galerie* > *Aufnahmen*.
Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufn. wiedg..*
Zum Senden der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufn. senden*.
Um eine Liste der Aufzeichnungen in der *Galerie* anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Alle Aufnahmen* > *Aufnahmen*.

■ Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe der Musikwiedergabe ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler*.

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, navigieren Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivieren**.

Um eine ausgewählte Voreinstellung zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > *Ändern* oder *Umbenennen*. Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.



■ Wecker

Sie können das Telefon so einstellen, dass zu einer bestimmten Uhrzeit ein Wecksignal ertönt. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker*.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie *Weckton*: Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie *Zeit für Schlummerf.* und geben die gewünschte Zeit ein.

Ausschalten des Wecktons

Es ertönt auch dann ein Weckton, wenn das Telefon ausgeschaltet war. Zum Ausschalten des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie unter *Zeit für Schlummerf.* festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Kalender






Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn für einen Tag eine Notiz eingetragen wurde, wird der Tag in Fettformatierung dargestellt und der Anfang der Notiz wird unter dem Kalender angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Optionen** > *Alle Einträge löschen*.


Wählen Sie *Einstellungen*, um das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einzustellen.

Um das Telefon so einzustellen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden, wählen Sie *Eintr. autom. löschen*.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Navigieren Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Eintrag* und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen:  *Besprechung*,  *Anrufen*,  *Geburtstag*,  *Notiz* oder  *Erinnerung*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein.

Erinnerungssignal

Das Telefon zeigt die Notiz an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn das Symbol  für eine Notiz zu einem Anruf angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie auf die Anruftaste drücken. Zum Beenden des Alarms und Anzeigen der Notiz wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten auszuschalten, wählen Sie **Später**.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne die Notiz anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

■ **Aufgabenliste**

Um eine Notiz zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Hinzufügen*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um eine Notiz anzuzeigen, navigieren Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**. Während der Anzeige der Notiz stehen Optionen zum Bearbeiten der zugehörigen Attribute zur Verfügung. Sie können eine ausgewählte Notiz oder auch sämtliche Notizen löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben.

■ **Notizen**

Wenn Sie Notizen verfassen oder senden möchten, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Notizen*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neue Notiz*. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

■ Rechner

Der Taschenrechner in Ihrem Telefon kann für einfache arithmetische und trigonometrische Berechnungen verwendet werden. Sie können außerdem einen Wert zum Quadrat nehmen oder die Wurzel aus einem Wert ziehen, reziproke Werte ausrechnen und Währungsbeträge umrechnen.



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie auf **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Navigieren Sie zu der gewünschten Rechenoperation oder Funktion oder wählen Sie unter **Optionen** die gewünschte Aktion. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Löschen** gedrückt.

Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, drücken Sie auf die Taste **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben, und wählen Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen dann **Optionen** > *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

■ Countdown-Zähler

Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Normaler Countdown*, geben Sie die gewünschte Zeit ein und verfassen Sie einen kurzen Text, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Start**. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie *Anhalten*.

Wenn Sie einen Intervall-Timer mit bis zu 10 Intervallen verwenden möchten, geben Sie zunächst die Intervalle ein. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Intervall-Timer*. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie *Timer starten* > **Start**.

Um automatisch mit dem nächsten Intervall fortzufahren, wählen Sie *Zu nächst. Abschnitt > Automatisch*. Möchten Sie jedes Intervall bestätigen, wählen Sie *Nach Bestätigung*.

■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü > Organizer > Stoppuhr** und dann eine der folgenden Optionen:

Zwischenzeiten, um Zwischenzeiten zu nehmen. Um die Zeitmessung wieder zu starten, wählen Sie **Start**. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwi.zeit**. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**.

Um die gemessene Zeit zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Um die Zeitmessung erneut zu starten, wählen Sie **Optionen > Starten**. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Auf Null setzen**.

Rundenzeiten, um Rundenzeiten zu nehmen.

Fortsetzen, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder Zeiten löschen, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

14. Push to talk



Wählen Sie **Menü > Push-to-talk**.

Push-to-talk (PTT) ist ein wechselseitiger Funkdienst, der über ein GPRS-Mobilfunknetz bezogen wird (Netzdienst).

Über PTT können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen (Kanal) unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Während eine Verbindung zum PTT-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Bei Roaming-Diensten kann es im Vergleich zu normalen Anrufen zu größeren Einschränkungen kommen.

Bevor Sie den PTT-Dienst nutzen können, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Siehe PTT-Einstellungen auf Seite 74 und Konfigurationseinstellungen auf Seite 74.

■ PTT-Kanäle

Ein PTT-Kanal umfasst eine Gruppe von Personen (zum Beispiel Freunde oder ein Arbeitsteam), die auf eine Einladung hin an dem Kanal teilnehmen. Wenn Sie einen Kanal anrufen, hören alle Mitglieder des Kanals das Gespräch gleichzeitig.

Es gibt drei verschiedene Typen von PTT-Kanälen:

Öffentlicher Kanal: Jedes Mitglied des Kanals kann weitere Teilnehmer einladen.

Privater Kanal: Die Teilnahme ist nur auf Einladung der Person hin möglich, die den Kanal eingerichtet hat.

Geschlossene Kanäle: Permanent verfügbare Kanäle, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden.

Um den Status jedes Kanals festzulegen, wählen Sie *Aktiv* oder *Inaktiv*.

Die Anzahl der aktiven Kanäle sowie die Anzahl der Mitglieder pro Kanal ist beschränkt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Erstellen von Kanälen

Um einen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen*. und geben die Einstellungen in die Formularfelder ein:

Kanalname: Geben Sie einen Namen für den neuen Kanal ein.

Kanalstatus: Wählen Sie *Aktiv*, um den Kanal zu aktivieren, oder *Inaktiv*, um ihn zu deaktivieren.

Kurzname im Kanal: Geben Sie Ihren Kurznamen ein, der im neuen Kanal angezeigt werden soll.

Kanalsicherheit: Wählen Sie *Öffentlicher Kanal* oder *Privater Kanal*.

Bild: Wählen Sie **Ändern** und dann ein Bild aus der *Galerie* oder die *Standardgrafik*, um eine Grafik für den neuen Kanal festzulegen.

Um eine Einladung zur Teilnahme am Kanal zu senden, wählen Sie **Ja**, wenn Sie vom Telefon dazu aufgefordert werden. Der Empfänger der Einladung wird zur

Mitgliederliste des Kanals hinzugefügt, sobald die Einladung angenommen wurde. Um weitere Einladungen zu senden, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanalliste*, einen Kanal und **Optionen** > *Einladung senden*. Senden Sie die Einladungen als Kurzmitteilung oder über eine Infrarotverbindung.



Um einen geschlossenen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufüg.* > **Optionen** > *Adr. manuell ändern*. Geben Sie die von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellte *Kanaladresse*: ein.

Empfangen von Einladungen

1. Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Einladung zu einem Kanal erhalten, wird *Kanaleinladung empfangen*: angezeigt.
2. Um den Kurznamen der Person, die die Einladung gesendet hat, und die Kanaladresse anzuzeigen, wenn es sich bei dem Kanal nicht um einen privaten Kanal handelt, wählen Sie **Zeigen**.
3. Um den Kanal zu Ihrem Telefon hinzuzufügen, wählen Sie **Speichern**.
4. Um den Status des Kanals festzulegen, wählen Sie **Aktiv** oder **Inaktiv**.

Um eine Einladung abzulehnen, wählen Sie **Ende** > **Ja** oder **Zeigen** > **Löschen** > **Ja**.

■ Ein- und Ausschalten von PTT

Um eine Verbindung mit dem PTT-Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *PTT aktivieren*. Alternativ können Sie die PTT-Taste (Lauter-Taste) drücken.  zeigt an, dass eine PTT-Verbindung hergestellt wurde.  zeigt dagegen an, dass der Dienst vorübergehend nicht verfügbar ist. Wenn Sie auf dem Telefon Kanäle hinzugefügt haben, werden Sie automatisch in die aktiven Kanäle aufgenommen.

Sie können der PTT-Taste eine Standardfunktion zuweisen, um die Kanalliste oder die Liste der Teilnehmer zu öffnen bzw. um einen bestimmten Kanal oder Teilnehmer aufzurufen. Siehe PTT-Einstellungen auf Seite 74.

Um die Verbindung zum PTT-Dienst zu trennen, wählen Sie *PTT deaktivieren*.





■ Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Um einen Kanal anzurufen, um ein Zweiergespräch zu tätigen oder um das Gespräch an mehrere Kontakte zu richten, müssen Sie die PTT-Taste gedrückt halten, während Sie sprechen. Um die Antwort auf Ihren Gesprächsbeitrag zu hören, lassen Sie die PTT-Taste los.

Sie können den Login-Status der Kontakte gegebenenfalls überprüfen, indem Sie **Menü > Push-to-talk > Teilnehmerliste** wählen. Ob dieser Dienst verfügbar ist, hängt von Ihrem Netzbetreiber ab. Zudem ist dieser Dienst nur für Teilnehmer verfügbar, die Sie abonniert haben. Um einen Kontakt zu abonnieren, wählen Sie **Optionen > Kontakt abonnieren** oder **Markierte abonnieren**, wenn bereits ein oder mehrere Kontakte markiert sind.

 oder  zeigt an, dass die Person nicht verfügbar oder unbekannt ist.
 zeigt an, dass die Person nicht gestört werden möchte, aber Rückrufanfragen empfangen kann.  gibt an, dass die Person PTT nicht eingeschaltet hat.

An Kanäle gerichtete Anrufe

Um einen Anruf an einen Kanal zu richten, wählen Sie im PTT-Menü die Option **Kanalliste**, navigieren zum gewünschten Kanal und halten die PTT-Taste gedrückt.

Tätigen von Zweiergesprächen

Um über die Liste der Teilnehmer, der Sie die PTT-Adresse hinzugefügt haben, ein Zweiergespräch zu starten, wählen Sie **Adressbuch > Namen** oder **Menü > Push-to-talk > Teilnehmerliste**. Navigieren Sie zu einem Teilnehmer und halten Sie die PTT-Taste gedrückt.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der PTT-Kanäle zu starten, wählen Sie **Kanalliste**, navigieren zu dem gewünschten Kanal und wählen **Teilnehm..**. Navigieren Sie zum gewünschten Teilnehmer und halten Sie die PTT-Taste gedrückt.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der eingegangenen Rückrufanfragen zu starten, wählen Sie **Rückrufanfragen**. Navigieren Sie zum gewünschten Kurznamen und halten Sie die PTT-Taste gedrückt.

An mehrere PTT-Teilnehmer gerichtete Anrufe

Sie können mehrere PTT-Teilnehmer aus der Teilnehmerliste anrufen. Bei den Anrufempfängern geht ein Anruf ein, den sie annehmen müssen, um am Gespräch teilzunehmen. Sofern diese Funktion von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird, können Sie auch Teilnehmer wählen, für die nur eine Telefonnummer, aber keine PTT-Nummer verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

1. Wählen Sie **Menü > Push-to-talk > Teilnehmerliste** und markieren Sie die gewünschten Teilnehmer.
2. Halten Sie die PTT-Taste gedrückt, um das Gespräch zu beginnen. Die Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, sobald Sie an dem Gespräch teilnehmen.
3. Halten Sie zum Sprechen die PTT-Taste gedrückt. Lassen Sie die PTT-Taste los, um die Antworten zu hören.
4. Drücken Sie auf die Beendigungstaste, um das Gespräch zu beenden.

Annehmen von PTT-Gesprächen

Ein kurzer Signalton weist auf einen eingehenden PTT-Anruf hin. Informationen wie der Kanal, die Telefonnummer oder der Kurzname (Netzdienst) des Anrufers werden angezeigt.

Sie können ein eingehendes Zweiergespräch annehmen oder ablehnen, wenn Sie das Telefon so eingestellt haben, dass Sie über eingehende Zweiergespräche informiert werden möchten.

Wenn Sie die PTT-Taste gedrückt halten, während der Anrufer spricht, hören Sie einen Ton und *Warteschlange* wird angezeigt. Halten Sie die PTT-Taste gedrückt und warten Sie, bis die andere Person zu sprechen aufhört. Dann können Sie direkt sprechen.

■ Rückrufanfragen

Wenn Sie bei einem Zweiergespräch keine Antwort erhalten, können Sie der Person eine Rückrufanfrage senden.

Senden einer Rückrufanfrage

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Rückrufanfrage zu senden:

Um eine Rückrufanfrage über die Teilnehmerliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Navigieren Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Optionen > PTT-Rückr.bitte send.**

Um eine Rückrufanfrage über das *Adressbuch* zu senden, suchen Sie nach dem gewünschten Kontakt und wählen Sie **Details**. Navigieren Sie zu einer PTT-Adresse und wählen Sie **Optionen > PTT-Rückr.bitte send.**

Um eine Rückrufanfrage über die Kanalliste im PTT-Menü zu senden, wählen Sie *Kanalliste* und navigieren zum gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teilnehm.**, navigieren Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie **Optionen > PTT-Rückr.bitte send.**

Um eine Rückrufanfrage über die Rückrufanfrage-Liste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Navigieren Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Optionen > PTT-Rückr.bitte send.**

Beantworten von Rückrufanfragen

Wenn Ihnen jemand eine Rückrufanfrage sendet, wird in der Ausgangsanzeige *Rückrufbitte empfangen* angezeigt.

Öffnen Sie die Liste der *Rückrufanfragen*, indem Sie **Zeigen** wählen. Die Liste der Kurznamen der Personen, die Ihnen Rückrufanfragen gesendet haben, wird angezeigt.

Um ein Zweiergespräch zu tätigen, wählen Sie die gewünschte Anfrage und halten Sie die PTT-Taste gedrückt.

Um dem Absender mit einer Rückrufanfrage zu antworten, wählen Sie **Optionen > PTT-Rückr.bitte send.**

Um die Rückrufanfrage zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Um einen neuen Teilnehmer zu speichern oder die PTT-Adresse aus einer erhaltenen Rückrufanfrage hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Speichern unter oder Zu Eintrag hinzufügen.**

■ Hinzufügen von Kontakten für Zweiergespräche

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Namen der Personen zu speichern, mit denen Sie häufig per Zweiergespräch in Kontakt treten.

Um eine PTT-Adresse zu einem Namen aus dem *Adressbuch* hinzuzufügen, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer und wählen dann **Details > Optionen > Detail hinzufügen > PTT-Adresse**. Ein Teilnehmer wird nur dann in der Liste der PTT-Teilnehmer angezeigt, wenn seine PTT-Adresse eingegeben wurde.

Um einen Teilnehmer zu der Liste der PTT-Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Menü > Push-to-talk > Teilnehmerliste > Optionen > Teilnehmer hinzufügen.**

Um einen Teilnehmer aus der Kanalliste hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum PTT-Dienst her, wählen *Kanalliste* und navigieren zum gewünschten Kanal. Wählen Sie *Teilnehm.*, navigieren Sie zu dem Teilnehmer, dessen Kontaktinformationen Sie speichern möchten, und wählen Sie *Optionen*. Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie *Speichern unter*. Um eine PTT-Adresse zu einem Namen im *Adressbuch* hinzuzufügen, wählen Sie *Zu Eintrag hinzufügen*.

■ PTT-Einstellungen

Wählen Sie *Menü > Push-to-talk > PTT-Einstellung*.

Wählen Sie *Zweiergespräche > Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass der Eingang von Zweiergesprächen zugelassen wird. Wenn Sie Zweiergespräche tätigen, jedoch nicht empfangen möchten, wählen Sie *Aus*. Der Diensteanbieter stellt unter Umständen Dienste bereit, die diese Einstellungen überschreiben. Wenn Sie über eingehende Zweiergespräche mit einem Klingelton benachrichtigt werden möchten, wählen Sie *Benachrichtigen*.

Wählen Sie *Stand.funkt. PTT-Tast.*, um die PTT-Taste mit einer der folgenden Funktionen zu belegen: *Teilnehmerliste öffn.* oder *Kanalliste öffnen, Teiln./Gruppe anruf.* Wählen Sie einen Teilnehmer, eine Gruppe oder *PTT-Kanal anrufen* und anschließend einen Kanal aus. Wenn Sie die PTT-Taste gedrückt halten, wird die ausgewählte Funktion ausgeführt.

Wählen Sie *Eig. Login-Stat. zeig.*, um die Übertragung des Anmeldestatus zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wählen Sie *PTT-Stat. b. Einschalt. > Ja* oder *Bestätigung nötig*, um festzulegen, ob beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum PTT-Dienst hergestellt wird.

Push-to-talk im Ausl., um den PTT-Dienst ein- oder auszuschalten, wenn das Telefon außerhalb des Heimnetzes verwendet wird.

Wählen Sie *Eig. PTT-Adr. senden > Nein*, um die Übertragung Ihrer PTT-Adresse bei Kanal- und Zweiergesprächen zu deaktivieren.

■ Konfigurationseinstellungen

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst von Ihrem Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 53.

Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Konfigurationseinst.*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um einen Diensteanbieter auszuwählen, und *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für den PTT-Dienst. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den PTT-Dienst unterstützen.

Account, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein PTT-Dienstkonto auszuwählen.

Weitere Optionen sind *PTT-Benutzername*, *Standard-Kurzname*, *PTT-Passwort*, *Domain* und *Serveradresse*.

■ Internet

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Internet*, um auf die Internetseite Ihres PTT-Anbieters zuzugreifen.

15. Programme



Über das Programmmenü können Sie Programme und Spiele verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet. Informationen zu Optionen zum Formatieren oder Sperren und Entsperren der Speicherkarte finden Sie unter Speicherkarte auf Seite 58.

■ Starten von Spielen

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Spielen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele*. Navigieren Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Programmeinstell.*. Weitere Optionen finden Sie unter Programmooptionen auf Seite 76.

■ Starten eines Programms

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Java-Programmen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung*. Navigieren Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen**.

■ Programmoptionen

Wählen Sie *Version aktualisier.*, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

Wählen Sie *Webseite*, um ggf. über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm zu erhalten (Netzdienst).

Wählen Sie *Programmzugang*, um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken.

■ Programm-Downloads

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME™). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signiert“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen neuer Java-Programme oder Spiele:

Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen, oder wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Downloads* > *Progr.-Downloads*. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt. Siehe Lesezeichen auf Seite 79.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen oder Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten der Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

16. SIM-Dienste



Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter oder ein anderer Verkäufer sein.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine kostenpflichtige Mitteilung senden oder einen kostenpflichtigen Anruf tätigen.

17. Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

■ Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung von dem Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 53.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinst.*
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browserfunktion aus. Die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* stehen zur Auswahl. Siehe Einrichten des Browsers auf Seite 77.
3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenst. zeig.* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

■ Seitennavigation

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Navigation über Telefontasten

Navigieren Sie in eine beliebige Richtung, um die gesamte Seite anzuzeigen.

Um ein Element auszuwählen, drücken Sie auf die Anruftaste oder wählen Sie **Auswähl.**

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie auf die Tasten **0** bis **9**. Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie auf die Taste *****.

Direkte Anwahl

Während der Nutzung von Internetseiten können Sie einen Anruf tätigen und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Lesezeichen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
2. Navigieren Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie auf die Anruftaste, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Optionen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen oder Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten der Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Wählen Sie zum Anzeigen des Lesezeichens **Zeigen**.

■ Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstellung* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellung*. und anschließend eine der folgenden Optionen:

Textumbruch, um anzugeben, wie der Text auf dem Display angezeigt werden soll.

Schriftgröße, um die Schriftgröße einzustellen.

Bilder zeigen > *Nein*, um Bilder auf der Seite auszublenden.

Alarmsignale > *Alarm f. unsich. Verb.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer sicheren zu einer unsicheren Verbindung erfolgt.

Alarmsignale > *Alarm für unsich. Obj.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite eine unsichere Komponente enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Weitere Informationen finden Sie unter *Browser-Sicherheit* auf Seite 82.

Zeichenkodierung > *Inhaltskodierung*, um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

Zeichenkodierung > *Unic. (UTF-8) Webadr.* > *Ein*, damit ein URL als UTF-8-Kodierung gesendet wird.

Bildschirmgröße > *Groß* oder *Klein*, um die Bildschirmgröße festzulegen.

JavaScript > *Aktivieren*, um Java-Scripts zu aktivieren.

■ Sicherheitseinstellungen

Cookie-Einstellungen

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe *Cache-Speicher* auf Seite 82.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstellungen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstell.* > *Cookies*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

Scripts über sichere Verbindungen

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *WMLScript-Einstell.* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstell.* > *WMLScr. ü. sich. Verb.* > *Zulassen*.

■ Download-Einstellungen

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der *Galerie* zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Download-Einstell.* > *Automat. speichern* > *Ein.*

■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf den Ordner *Dienstmitteil.* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteil.* verschoben. Um auf die *Dienstmitteil.* später zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Dienstmitteil.*

Um während der Nutzung von Internetseiten auf die *Dienstmitteil.* zuzugreifen, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Dienstmitteilung*. Navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen. Um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen oder die Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Details* oder *Löschen*.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einst. für Dienstmitt.*

Um festzulegen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie *MitteilungsfILTER* > *Ein*. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaubigte Kanäle*.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie *Automat. Verbindung* > *Ein*. Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung **Abrufen** gewählt haben.

■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Cache leeren* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Um Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Einst. f. Sicherh.mod.*

Zertifikate




Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Zertif. d. Zertifizier.st.* oder *Benutzerzertifikate*.



Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhalte-Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol   für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Navigieren Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat, das verwendet werden soll. Geben Sie die PIN ein. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

18. Computeranbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

■ Die Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen mit Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und die PC Suite erhalten Sie auch auf den Internetseiten von Nokia unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten für Ihr Land.

■ Paketdaten, HSCSD und CSD

Mit diesem Telefon können Sie Datendienste des Typs Paketdaten, HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*) verwenden. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Siehe Modemeinstellungen auf Seite 48.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen.

■ Bluetooth

Verwenden Sie die Bluetooth Funktechnik, um eine Verbindung zu einem kompatiblen Laptop oder zum Internet herzustellen. Dazu muss Ihr Telefon einen Diensteanbieter verwenden, der Internetzugriff unterstützt, und der PC muss Bluetooth Funktechnik unterstützen. Nachdem das Telefon eine Verbindung zu dem Netz-Zugangspunkt (NAP) des Dienstes hergestellt hat und das Telefon automatisch mit dem PC gekoppelt wurde, wird eine Paketdatenverbindung zum Internet hergestellt. Wenn Sie den NAP-Dienst des Telefons verwenden, ist es nicht erforderlich, die PC Suite zu installieren.

Siehe Bluetooth Funktechnik auf Seite 47.

■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder annehmen. Dadurch könnte die Verbindung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

19. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen von Akkus

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal geladen und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen

Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

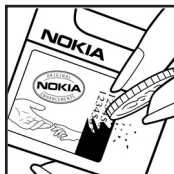
1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen originalen Nokia Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zur Optimierung der Leistung gelegentlich neu zu starten, schalten Sie es aus und entnehmen den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.



Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt selbst, auf der Dokumentation und der Verpackung weist darauf hin, dass alle elektronischen Produkte, Batterien und Akkus in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Führen Sie die Produkte den dafür vorgesehenen Sammelstellen zu, um eine Verschmutzung der Umwelt und negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die mit einer unkontrollierten Müllentsorgung einhergehen können. Informationen zu den vorhandenen Sammelstellen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm (5/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind, oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverters/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimetern zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,

- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler oder Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Flugs nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen

wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer, deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn sich das Gerät im Offline- oder Flugprofil befindet, müssen Sie möglicherweise durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,31 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Adressbuch
 - bearbeiten 40
 - durchsuchen 39
 - Einstellungen 41
 - Gruppen 42
 - kopieren 40
 - Kurzwahl 42
 - löschen 41
 - speichern 39
- Akku
 - Echtheit 86
 - einlegen 11
 - laden 13
 - laden, entladen 85
- Aktive Ausgangsanzeige 44
- AktiveAusgangsanzeige 18
- Aktivierungsschlüssel 55
- Anklopfen 23
- Anrufe
 - Abweisen 22
 - Annehmen 22
 - Einstellungen 51
 - International 21
 - Kurzwahl 21
 - Optionen 23
 - Sprachwahl 22
 - tätigen 21
- Anrufe beenden 21
- Anruffunktionen 21
- Anruflisten. Siehe Anrufprotokoll.
- Anrufprotokoll 42
- Anruftaste 16
- Antenne 15
- Anzeigen 18
- Audio-Mitteilungen 31
- Aufgabenliste 66
- Aufladen des Akkus 13
- Aufzeichnung 64
- Ausgangsanzeige 17, 45
- Auswahltasten 16

B

- Beendigungstaste 16
- Betreiber Menü 56
- Bilder 59
- Bilder aufnehmen 59

- Bluetooth 84
- Bluetooth Funktechnik 47
- Browser
 - Browser-Einstellungen 79
 - einrichten 77
 - Lesezeichen 79
 - Sicherheit 80

C

- Cache-Speicher 82
- Chat 35
- CLF-Kameralinse 16
- Codes 9
- Cookie-Einstellungen 80
- Countdown-Zähler 67

D

- Datenkabel 50
- Datenkommunikation 85
- Datenübertragung 49
- Datumseinstellungen 45
- Dienstbefehle 36
- Dienste 77
- Dienstmitteilungen 81
- Digital Rights Management 55
- Digitale Signatur 83
- Display 16, 17
- Downloads 11, 81
- Drehen 44, 45

E

- EGPRS 48
- Ein- und Ausschalten 14
- einlegen
 - Akku 11
 - SIM-Karte 11
- Einstellungen
 - Aktive Ausgangsanzeige 44
 - Anruf 51
 - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 56
 - Datenübertragung 49
 - Datum 45
 - Dienstmitteilungen 81
 - Downloads 81
 - GPRS, EGPRS 48
 - Hauptdisplay 44
 - Hintergrund 44

- Kamera 59, 60
- Klapp-Animation 44, 45
- Konfiguration 53
- Mitteilungen 36
- persönliche Schnellzugriffe 45
- Profile 43
- PTT 74
- PTT-Konfiguration 74
- Sicherheit 54
- Telefon 52
- Themen 43
- Töne 43
- Uhr 45
- Uhrzeit 45
- USB-Datenkabel 50
- Verbindungen 47

E-Mail-Programm 33

F

- Flash-Mitteilungen 31
- Freisprecheinrichtung. Siehe Lautsprecher.
- Freisprechfunktion. Siehe Lautsprecher.

G

- Galerie 57
- geschützte Dateien 55
- geschützte Dateien herunterladen 55
- GPRS 48
- Groß-/Kleinschreibung 26
- Gummischutz (Zuklappen des Telefons) 16

H

- Hauptdisplay 16, 17, 44
- Headset-Anschluss 17
- Herkömmliche Texteingabe 26
- Hintergrund 44
- Hörer 16

I

- IMAP4 33
- Internet 77

K

- Kalender 65, 66
- Kamera
 - Bilder aufnehmen 59
 - Blitzlicht 17
 - Effekte 59, 60
 - Einstellungen 59, 60

- Filter 59, 60
- Kamerataste 16
- Klangregler 64
- Kleines Display 16, 17
- Klingeltöne 43
- Komponenten 16
- Konfiguration
 - Allgemein 53
 - Einstellung, Dienst 10
 - Einstellungen 15
- Kontaktinformationen 11
- Kundendienst 11
- Kurzmitteilungen 28
- Kurzwahl 21, 42

L

- Ladegerätanschluss 17
- Lautsprecher 16, 23
- Lautstärketaste 16
- Lesezeichen 79

M

- Menü 27
- Mitteilungen
 - Audio-Mitteilungen 31
 - Dienstbefehle 36
 - Einstellungen 36
 - Flash-Mitteilungen 31
 - Längenanzeige 28
 - löschen 36
 - Nachrichten 35
 - Sprachmitteilungen 35
- Mitteilungen löschen 36
- Mitteilungsoptionen
 - Allgemein 36
 - E-Mail 38
 - Kurzmitteilungen 37
 - Multimedia-Mitteilungen 37
- Mitteilungsordner 32
- Mitteilungsspeicher voll 32
- MMS. Siehe Multimedia-Mitteilungen.
- Multimedia-Mitteilungen 29
- Musiktaste 16

N

- Nachrichten 35
- Navigation 27
- Navigationstaste 16
- navigieren 27
- Navi-Taste. Siehe Navigationstaste.

Netz
Name auf dem Display 17
Netzbetrieb 17
Nokia Kontaktinformationen 11
Notizen 66
Nummer der Kurzmitteilungszentrale 28

O

Offline-Modus 21
Organizer 65

P

Paketdaten 48, 84
Passwort für Sperrung 9
PC Suite 84
PC-Verbindung 84
PictBridge 50
PIN-Codes 9, 14
Plug & Play-Dienst 15
POP3 33
Profile 43
Programme 75
Protokoll 42
PTT. Siehe Push-to-talk.
PUK-Codes 9
Push-to-talk 68

R

Radio 62
Rechner 67
Riemen 15

S

Schnellzugriffe 45
Schriftgröße 44
Service-Mitteilungen 81
Sicherheit
Codes 9
Einstellungen 54
Modul 82
Sicherheitshinweise 6
Signalstärke 17
SIM-Karte
Dienste 77
einlegen 11
Funktionen ohne 21
Mitteilungen 36
SMS. Siehe Kurzmitteilungen.
Software-Updates 10
Speicherkarte 58

Speicherkarteneinschub 17
Spiele 75
Sprache
Aufzeichnung 64
Befehle 46
für Anwahl 22
Mitteilungen 35
Spracheinstellungen 52
Stoppuhr 68
Symbole für Statusanzeigen 17
Synchronisation 49

T

Tasten 16, 20
Tastensperre 20
Tastensperre aufheben 20
Telefon
Einstellungen 52
Komponenten 16
Konfiguration 53
öffnen 14
Tasten 16
Telefonsperre. Siehe Tastensperre.
Telefontastatur 16
Text 26
Text eingeben 26
Texteingabe mit Worterkennung 26
Themen 43
Töne 43
Trageriemen 15

U

Uhrzeiteinstellungen 45
UKW-Radio 62
UPIN-Code 14
Urheberrechtsschutz 55
USB-Anschluss 17

V

Visitenkarten 41

W

Wecker 65
Werkseinstellung 56
Wiedergabe 16
Wireless Mark-Up Language (WML) 77

X

XHTML 77

Z

Zeiteinstellungen 45

Zertifikate 82

Zoom-Taste 16

Zubehör 8

Zubehörteile. Siehe Zubehör.

Zugriffscodes 9